

Preisträger 2015: TATORT und POLIZEIRUF 110

09.11.2015

Krimiformate die Problemfelder der Kriminalitätsbekämpfung thematisieren

Der am 29. November 1970 erstmals gesendete TATORT ist die am längsten laufende Krimireihe im deutschen Sprachraum. Die Idee zur Reihe stammt von Gunther Witte, der das Format für den WDR entwickelte.

Der POLIZEIRUF 110 wurde am 27. Juni 1971 im Deutschen Fernsehfunk als Gegenstück zum westdeutschen TATORT zum ersten Mal gesendet und entwickelte sich schnell zum Publikumsliedling in der DDR. Nach der Wiedervereinigung etablierte sich die Fernsehserie in der gesamtdeutschen Fernsehlandschaft.

TATORT und POLIZEIRUF 110 verstehen es seit Jahrzehnten, trotz der notwendigen künstlerischen und dramaturgischen Freiheit, die Arbeit der Kriminalpolizei in die deutschen Wohnzimmer zu befördern, so die Problemfelder der Kriminalitätsbekämpfung zu thematisieren und damit auch das spezielle Berufsbild der Kriminalpolizei zu fördern. Die Preisverleihung erfolgte am 6. November 2015 im Rahmen der Feierlichkeiten zum Festakt „25 Jahre Wiedervereinigung: Ein Land – Eine Kripo“ in Berlin.